

**Die Produktionsschule *ps.fabriq*
in der Fachstelle für
Beschäftigungsförderung,
50/7**

Stadt Dortmund
Sozialamt





Was ist die Produktionsschule?

- **Zielgruppe:** arbeitslose Jugendliche und Erwachsene mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen
- **Ziel:** Tagesstruktur geben / der Einstieg in Ausbildung, Qualifizierung, Arbeit und Beruf
- **Methode:** sie lernen betriebliche Abläufe kennen. Sie sind an Planung, Fertigung und Vermarktung der Produkte Dienstleistungen beteiligt. Dauer: ca. 6-12 Monate

Insgesamt 40 Plätze

Ca. 100 Personen/Jahr

**Anschluss: 60% positive
Entwicklungen**

Standorte:

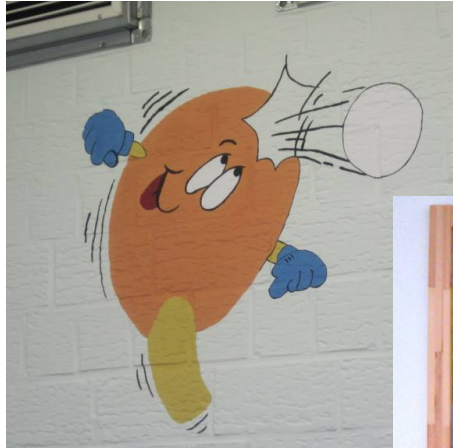
- Rheinische Str. 167
- Burgholzstr. 150





Was bietet die Produktionsschule an? I

In der **Holzwerkstatt** werden z.B. Bänke, Podeste, Boxen, Kisten und Tafeln gefertigt.



Die **Farb- und Malerwerkstatt** setzt farbliche Akzente und gestaltet städtische Räumlichkeiten. Durch die besondere Farb- und Bildgestaltung wird die Atmosphäre positiv verändert.



Was bietet die Produktionsschule an? II

Der **Textilservice** näht Stoffspielzeuge und einfache Kinderkleidung, bessert beschädigte Textilien aus und fertigt Raumdekorationen an.



Das **Café** bietet Kaffee und Kuchen an.



Die **Kreativwerkstatt** stellt kreative Produkte, wie z.B. Modeschmuck, Fenster- oder Tischdekorationen, Raumschmuck und modische Accessoires her.





Was bietet die Produktionsschule an? III

In einem Verkaufsraum werden diese selbst gefertigten Produkte angeboten. Es gibt „Tage der offenen Tür“, um die Einrichtung vorzustellen und Produkte anzubieten.

Unsere Kunden sind insbesondere öffentliche Einrichtungen, wie Schulen, FABIDO, Heime und Jugendfreizeitstätten.

